

# Ehrenamt kann richtig Spaß machen

## Berlin-Fahrt der VdK-Frauen stärkt Gemeinschaftsgefühl

„Das Ehrenamt ist nicht nur mit Arbeit verbunden. Es kann auch richtig Spaß machen.“ Diese Erkenntnis gewannen 20 ehrenamtlich aktive VdK-Frauen aus dem Kreisverband Emmendingen.

Mit ihrer Kreisfrauenvertreterin Brigitte Rüssel waren sie der Einladung der Grünen-Bundestagsabgeordneten (MdB) Kerstin Andreae zu einer viertägigen Bildungsreise in die Bundeshauptstadt gefolgt. In Berlin war für die Frauengruppe ein straffes Tagesprogramm angesagt. Neben Besichtigungsrundfahrt, „Lobby-Control-Stadtrundgang“ (Anmerkung der Redaktion: spezielle Gruppen-Stadtführungen in Berlin), Führungen durch das Funkhaus von Radio Deutschland, durch die Landesvertretung Baden-Württemberg und durch die Europäische Parlamentsvertretung Berlin, nahm die Gruppe das Reichstagsgebäude unter die Lupe.

Als besonderes Highlight stellte sich der Besuch auf der Fraktions-



Ehrenamt macht Spaß und bildet.

Foto: VdK

ebene heraus, denn die VdK-Frauen gehörten mit zum ersten Gastpublikum, das sich nach der Bundestagswahl den neu bestuhlten Plenarsaal anschauen konnte. Nur einen Tag später wurde dort MdB Wolfgang Schäuble zum neuen Bundestagspräsidenten gewählt. Eindrucksvoll war auch der Kuppelbesuch bei Nacht. Hier erlebten die Emmendinger Frauenvertreterinnen einen unübertroffenen Panora-

mablick auf das leuchtende Berlin, das Brandenburger Tor und den imposanten Hauptstadtbahnhof.

Trotz des straffen Programms, das wenig Freiraum für eigene Erkundungen bot, waren sich die Vordamensfrauen einig: „Es war nicht nur eine informative und beeindruckende Viertagesfahrt, sondern wir haben zugleich unser Gemeinschaftsgefühl gestärkt und den Austausch untereinander gefördert“.